

Inhalt

Vorwort.....	IX
 I. Einleitung.....	 1
1. Das frühmittelalterliche Konkubinat in der Geschichtsforschung.....	6
2. Zur Terminologie der Forschungsliteratur: Konkubinat – ‚Kebsehe‘ – ‚Friedelehe‘.....	9
3. Die Entdeckung der ‚Friedelehe‘.....	13
4. Herbert Meyers ‚Friedelehe‘ – ein Konstrukt?.....	25
 TEIL 1 – DAS KONKUBINAT BIS ZUR MITTE DES 8. JAHRHUNDERTS	
 1. Zum Einfluß des römisch-rechtlichen Konkubinats.....	37
1. Das römische Konkubinat.....	38
2. Rechtliche Verbindungslinien zum Frankenreich.....	41
 2. Außer- und nebeneheliche Beziehungen bei den Merowingern und Langobarden.....	44
1. Die Konkubinen der Merowinger.....	45
2. Konkubinen – ein Vorrecht der Herrscher?.....	55
3. Zur Herkunft der Konkubinen.....	56
4. Die ‚Ehre‘ der Frauen.....	58
5. Langobardische Verhältnisse.....	60
 3. Beziehungsformen zwischen Personen freien Standes im Spiegel juristischer Aussagen	
1. Zum Moralkodex und Handlungsspielraum von Frauen freier Herkunft.....	62
2. Außereheliche Beziehungen und Muntverhältnisse im langobardischen Recht.....	70
3. Zum nebenehelichen Konkubinat: Der gesellschaftliche Ehebruchbegriff.....	73

4.	Kirchliche Stellungnahmen zum Konkubinat und zur außerehelichen Sexualität von Freien.....	75
1.	Zu den sittlichen Verhältnissen der gallo-romanischen und der frühen fränkischen Kultur.....	76
2.	Dogmen einzelner Kirchenvertreter.....	81
3.	Richtlinien des christlichen Sexual- und Eheverhaltens.....	84
4.	Berührungspunkte zwischen Kirchenrecht und christlicher Lebenswelt.....	92
5.	„Erbauliches und Belehrendes“ zum Konkubinat in der Hagiographie.....	101
5.	Der Muntaspekt: Frauenraub und Entführung.....	106
1.	Der Schutzaspekt der Munt.....	107
2.	Zur Existenz der „Entführungsehe“ – Sanktionen des Frauenraubs.....	111
3.	Kirchliche Stellungnahmen zum Frauenraub.....	118
6.	Außereheliche Beziehungen zwischen Personen unfreier Herkunft und zwischen Standesungleichen	
1.	Das Recht der Herren – Mägde als Konkubinen.....	120
2.	Zur Rechtslage der Mägde.....	125
3.	Die Einflußnahme der Kirche auf das „Herrenrecht“	130
4.	Verbindungen zwischen <i>ingenuae</i> und <i>servi</i> – eine gesellschaftliche Unmöglichkeit ?.....	132
5.	Außereheliche Beziehungen zwischen Personen unfreien Standes.....	134
7.	Zum Wesen des Konkubinats bis zur Mitte des 8. Jahrhunderts.....	137

TEIL 2 – DAS FRÄNKISCHE KONKUBINAT VON DER MITTE DES 8. BIS ZUM ENDE DES 9. JAHRHUNDERTS

1.	Das 8. Jahrhundert – eine Zeit des Wandels.....	140
2.	Außer- und nebeneheliche Beziehungen zwischen Personen freien Standes	
1.	Die Konkubinen der Karolinger.....	142
2.	Das Konkubinat König Lothars II.....	159

3.	Zur Herkunft der Konkubinen.....	170
4.	Konsequenzen außerehelicher Aktivitäten freier Frauen.....	172
3.	Beziehungsformen zwischen Personen freien Standes im Spiegel juristischer Aussagen	
1.	Lockerung der Sitten oder Verschärfung der Munt ?.....	182
2.	Eingriffe in das ‚Privatleben‘ im Zusammenspiel von Kirche und Herrscher.....	184
3.	Sittliche Reformen unter Ludwig dem Frommen.....	188
4.	Der Ehebruchbegriff als Indiz nebenehelicher Konkubinate.....	196
4.	Zur Wirkung des kirchlichen Einflusses auf außereheliche Beziehungen bis zum Ende des 9. Jahrhunderts	
1.	Stellungnahmen einzelner Kirchenvertreter.....	197
2.	Gescheiterte Bemühungen? Zum Niederschlag der Forderungen einzelner Kirchenvertreter in das Kirchenrecht...	202
3.	Zum Einfluß der pseudoisidorischen Fälschungen auf Eherecht und Konkubinats.....	206
4.	Der Zugriff der Kirche auf das Sexualleben der Freien.....	209
5.	Konsequenzen außerehelicher Sexualität.....	213
5.	Frauenraub und Entführung: Muntverhältnisse im 9. Jahrhundert	
1.	Der Frauenraub bei den Karolingern.....	216
2.	Muntmißachtung in der Rechtsprechung.....	220
3.	Zur Verschärfung kirchlicher Reaktionen auf den Frauenraub.....	224
6.	Außereheliche Beziehungen zwischen Personen unfreier Herkunft und Standesungleichen	
1.	Mägde als Konkubinen der Karolinger.....	228
2.	Konkubinate mit Mägden außerhalb des Königshauses.....	229
3.	Zur Rechtslage der Mägde.....	235
4.	Einschränkungen des Mägdekonzubinats seitens der Kirche...	236
5.	Beziehungen freier Frauen zu unfreien Männern.....	239
6.	Zum Reglement von Konkubinaten zwischen Unfreien.....	244
8.	Zum Wesen des fränkischen Konkubinats von der Mitte des 8. bis zum Ende des 9. Jahrhunderts.....	246

II. Ergebnisse	
1. Zum Einfluß des römisch-rechtlichen auf das frühmittelalterliche Konkubinat.....	248
2. Wandel und Kontinuität in den außerehelichen Beziehungen vom 5. bis zum Ende des 9. Jahrhundert.....	249
III. Anhang	
1. Abkürzungsverzeichnis.....	256
2. Quellenverzeichnis.....	258
3. Literaturverzeichnis.....	266
4. Personen-, Sach- und Quellenregister.....	306